



DIE ULTIMATIVE UGANDA-REISE mit HP Dubler - 17 TAGE

Mittwoch, 19 Juli bis Freitag, 4. August 2023

Seit vielen Jahren bereise ich weite Teile von Südafrika. Hier habe ich mittlerweile auch ein zweites Zuhause – direkt am Crocodile-River, direkt beim Krüger Nationalpark. Als „Afrika-Infizierter“ konnte ich mit einem Freund vor einigen Jahren nun auch Uganda entdecken – ein ganz spezieller Ort in Afrika den wir Ihnen auch zeigen möchten!

Wenn man noch die wenigen Exemplare freilebender Berggorillas sehen möchte, dann kommt man um Uganda nicht herum. Erleben Sie den atemberaubenden Moment, wenn Sie das erste Mal, begleitet durch erfahrene Führer, einen Silberücken in seiner natürlichen Umgebung in den Tiefen der Wälder Ugandas sichten können! Aber Uganda hat natürlich noch sehr viel mehr zu bieten, gerade was die Tierwelt, aber auch die Landschaften angeht. Ob die „Big Five“, Berggorillas, Schimpansen, Baumlöwen oder seltene Vogelarten: das Tierreich in Uganda ist einzigartig! Die hügeligen Landschaften mit den vielen Seen und Inseln sind fantastisch. Eindrückliche Fotos können wir schon fast garantieren...

Neben den vielen, wirklich sehr luxuriösen Lodges, in welchen wir bei unserer Reise übernachten werden, möchten wir Sie auch „nah“ an das echte, unbekannte Uganda – und an die Bevölkerung bringen. So besuchen wir am Sonntag die Kirche (ein grossartiges Erlebnis!!!) und essen dann gemeinsam mit der Dorfgemeinschaft. Wir helfen auch bei der Mahlzeiten-Zubereitung mit und bekommen einen authentischen Einblick in ihre Kultur – eine ganz besondere Gelegenheit, welche sonst von keinem Reiseanbieter so organisiert wird. Wir haben hier ein Afrika, wie man es sich vorstellt: tiefschwarz, farben- und lebensfroh, einfach, herzlich, bescheiden und extrem gastfreundlich.

In weiten Teilen dieses Landes hat der Tourismus noch gar keine Bedeutung und so ist es ein Reiseziel für Individualisten mit einem Schuss Abenteuerblut.

Kommen Sie mit uns und lassen Sie sich von diesem afrikanischen Land verzaubern!

Herzlichst

HP Dubler - Fotograf/Ranger



REISE-BESCHRIEB - DIE ULTIMATIVE UGANDA REISE

TAG 1

Flug ab Zürich via Brüssel oder Dubai nach Entebbe. Gerne helfen wir Ihnen beim Planen oder Buchen. Ankunft gegen Abend (je nach Flug) in Uganda, wo ich sie bereits erwarte. Wir übernachten in einer kleinen Lodge in der Nähe.

TAG 2

Am frühen Morgen fahren wir los in Richtung Norden. Unser erster Halt ist das Ziwa Nashorn Schutzgebiet, ein schönes Reservat. Wir lernen viel über das Schutzprogramm und natürlich über White Rhinos – und kommen (mit etwas Glück) zu Fuss ziemlich nahe an die Tiere heran...

TAG 3

Am frühen Morgen, nach einer Pirschfahrt, geht's auf eine entspannende Bootsfahrt entlang des Victoria-Nils, wo wir Tieren (vorwiegend Krokodile und Hippos) begegnen werden, die sich an den Flussufern versammeln. Wir werden die donnernden Wasserfälle von unten sehen, wenn das Boot für die Rückfahrt wendet.

TAG 4

Nach dem Frühstück haben wir während einer ca. 6-stündigen Fahrt die Gelegenheit, Eindrücke von Uganda zu sammeln. Wir kommen an lebhaften Dörfern und abwechslungsreichen Landschaften vorbei. Durch grüne Hügel und zahlreiche Teeplantagen geht es in Richtung Süden nach Fort Portal – in den Kibale Nationalpark, wo wir am Abend in einer der wunderbaren Unterkunft übernachten.

TAG 5

Mit einem Ranger geht es heute, abseits der ausgetretenen Pfade, zum Schimpansen-Trekking in den Dschungel. Sobald wir sie gefunden haben, ist es ein faszinierendes Erlebnis, ihnen beim Spielen, Fressen und Schwingen durch die Bäume zuzusehen... sehr unterhaltsam. Das Schutzgebiet ist ebenso die Heimat für viele weitere Primaten und Vogelarten.

TAG 6

Auf unserem Weg zum Queen Elizabeth Nationalpark überqueren wir den Äquator. Kurzer Halt! Fototermin! Fast 2000 km² groß, entlang des ugandischen Ufers des Lake Edward, erstreckt sich der Park bis zum Lake George. Der Kazinga-Kanal verbindet beide Seen. Die Vegetation ist sehr abwechslungsreich, es gibt Grassavannen, offenes Buschland, Fluss-, Seen- und Kraterlandschaften. Auf unserer Nachmittags-Pirsch werden wir hoffentlich die ersten Löwen, Elefanten und zahlreiche verschiedene Antilopen-Arten entdecken.

TAG 7

Auch heute werden wir wieder „auf Augenhöhe“ mit Zebras und Antilopen im QNP sein. Auf dem Kazinga-Kanal, welcher den Park teilt, unternehmen wir am Nachmittag eine Bootstour. In diesem Gebiet gibt es viele Flusspferde, jede Menge Vögel (kleine und grosse), aber auch Büffel und Krokodile kriegen wir vor die Linse. Eine sehr eindrückliche Bootsfahrt!

TAG 8

Was wir heute Morgen machen, entscheiden wir spontan. Wir können in der Kyambura-Schlucht Schimpansen aufspüren, einen Naturspaziergang oder eine Wanderung im Maramagambo-Wald unternehmen oder die Salzpfanne am Lake Katwe besuchen. Die Pirschfahrt am Nachmittag werden wir uns aber, so oder so, nicht entgehen lassen.

TAG 9

Nach dem frühen Frühstück bringt uns die Fahrt durch den Queen Elizabeth National Park nach Ishasha, eine der wenigen Regionen in Afrika, in der Löwen beim Klettern auf Bäume und beim Faulenzen auf Ästen beobachtet werden können. Wir schauen während der Pirschfahrt also nicht nur über die Savanne, sondern unsere Augen richten sich auch in die Bäume. Wir verbringen den größten Teil des Tages mit einer langen Pirschfahrt in Ishasha und fahren später zum Abendessen und zur Übernachtung nach Bwindi.

TAG 10

Heute steht ein weiterer Höhepunkt an – der Besuch der Berggorillas in den Nebelbergen des Bwindi Impenetrable Nationalparks! Wir wandern durch den natürlichen Lebensraum dieser einzigartigen Spezies – ein bewegendes und wahrscheinlich einzigartiges Erlebnis, das man nie vergessen wird. Wir können – wenn wir etwas Glück haben, 7 – 8 Meter an diese mächtigen Tiere herankommen und sie beobachten. Der Anmarsch in die Reviere der Gorillas führt z.T. durch dichten Dschungel und kann daher auch anstrengend sein. Aber keine Frage – lohnen tut es sich auf jeden Fall – und macht mehr als Spass! Ist die Gorillagruppe erreicht, haben wir eine Stunde Zeit, um ausgiebig zu fotografieren oder einfach nur das Leben in der Gorillafamilie zu beobachten!

TAG 11

Ein Naturspaziergang, eine Vogelbeobachtung oder Primatenwanderung durch den Nationalpark steht heute an. Und/oder wir machen einen Besuch bei Einheimischen wo wir mit etwas Glück auf ein Glas Bananenschnaps eingeladen 😊. Und – in diesem Gebiet gibt es wirklich viele Chamäleons. Fast sicher, dass wir diese zu sehen bekommen!

TAG 12

Der wunderbare Besuch des Dorftages Kiyebe! Heute besuchen wir Kiyebe, das komplette Wunderdorf. Dies ist vielleicht eines der abgelegensten und traditionellsten Dörfer in Uganda. Es ist das einzige Dorf ohne Zugang über eine Straße, da seine holprige Bergstraße nur an dem kleinen Handelszentrum namens Mukyogo hält, ein Name, der vom einzigen Gemeinschaftselefantenteich in Uganda stammt. Wir können unseren eigenen Baum pflanzen, Honig aus dem Bienenstock sammeln und dann, wenn wir möchten, mit den Dorfbewohnern lokale und nationale Biere genießen.

Waren Sie schon einmal in einer Kirche in Uganda? Was auch immer Ihre Überzeugungen sind, Sie werden von der Energie eines örtlichen Gottesdienstes inspiriert. Die afrikanischen Trommeln und authentischen Stimmen von Jung und Alt werden Ihre Seele erregen. Das Tanzen und Singen dieser Gemeinschaft ist nichts, was Sie sich vorstellen können!

TAG 13

Nach dem Frühstück unternehmen wir eine Bootsfahrt auf dem Lake Muntanda und genießen die Schönheit dieser Inseln und Gemeinden in der Nachbarschaft.

TAG 14

Nach einem Tracking bei den Golden Monkey Tracking ist unser nächster Halt der Lake Bunyonyi, einem der tiefsten und schönsten Seen Afrikas. Wir haben Zeit uns zu entspannen, einen Spaziergang in der Natur zu machen oder Vögel zu beobachten. Wir können uns im Einbaum-Paddeln versuchen, oder im Bilharziose freien See schwimmen gehen. (Es hat hier übrigens auch keine Nilpferde oder Krokodile 😊)

TAG 15

Nach dem Frühstück fahren wir 4-5 Stunden zum Lake Mburo Nationalpark. Der Park hat eine Vielzahl von Tieren wie Leoparden, Zebras, Impalas, Büffel und über 300 Vogelarten, von denen wir viele auf der Pirschfahrt am Nachmittag sehen werden. Je nach Zeit, Lust und Wetter können wir auch eine Bootsfahrt machen.

TAG 16

Nach dem Frühstück unternehmen wir am Morgen eine Pirschfahrt oder entspannen uns in dieser wunderschönen Lodge. Es kann sein, dass sie anschliessend nicht mehr heim wollen...

TAG 17

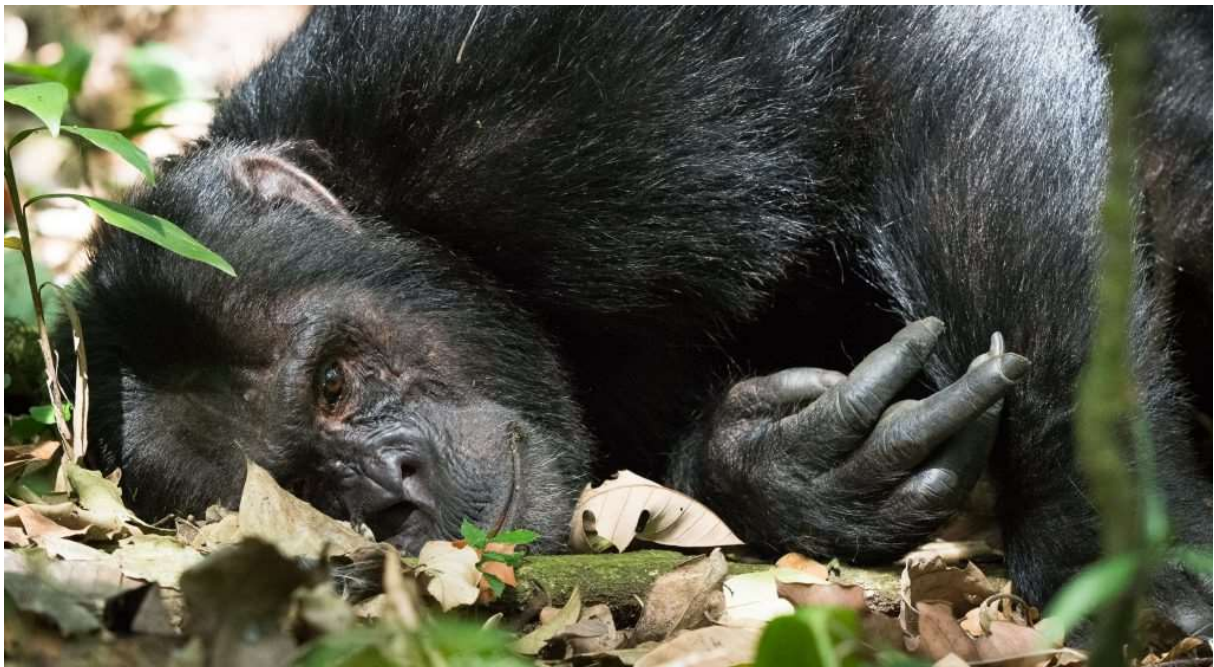
Wir können, wenn wir wollen, uns für eine letzte morgendliche Wandersafari entscheiden, um den Tieren nochmals näher zu kommen. Wenn wir den Park verlassen, haben wir eine letzte Gelegenheit, die Tiere zu sehen, bevor wir nach Entebbe zurückkehren.

Natürlich werden wir noch eine kleine, Uganda-like Abschlussparty haben, bevor wir nach Hause fliegen. Das „Out of Africa“-Gefühl wird uns nach Hause begleiten, wenn es dann heisst, Abschied zu nehmen.

Transfer zum Flughafen und Rückflug in die Schweiz – oder zur Badeverlängerung nach Sansibar ...

TAG 18

Ankunft in Zürich



Im Preis inbegriffen:

- Flughafen-Transfers
- 4 bis max. 6 Teilnehmer/innen
- Professionelle Betreuung
- Unterkünfte
- Alle Mahlzeiten und Getränke (exkl. alkoholische Getränke)
- Trinkwasser und Früchte für unterwegs
- Kulturelle Angebote
- Uganda Rolex 😊
- 4 x 4 Safari-Jeep (best in Uganda) mit Fensterplatz
- Englisch sprechender Fahrer/Guide und HP 😊
- Visum Uganda
- Gorilla Trecking inkl. Permit
- Schimpansen-Treckings im Kibale Forest inkl. Permit
- Golden Monkey-Tracking inkl. Permit
- Pirschfahrten im Queen Elizabeth Nationalpark
- Bootsfahrt auf dem Kazinga
- Ziwa Nashorn Permit
- Sämtliche Parkeintritte & Transfers

Nicht im Preis inbegriffen:

- Internationaler Flug (Zürich-Entebbe-Zürich) • Persönliche Auslagen
- Alkoholische Getränke • Reiseversicherungen



GUT ZU WISSEN:

- Unser Fahrzeug: Wir reisen in einem komfortablen, allradgetriebenen Geländefahrzeug. Der Jeep verfügt über eine Dachluke, welche bestens zum Beobachten und Fotografieren der Tiere dient.
- Land & Leute: Uganda wird oft als die Perle Afrikas bezeichnet und ist größtenteils sehr hügelig und auffallend grün. Savannen- und Berglandschaften bieten reizvolle Kontraste. Nebst den weltberühmten Berggorillas im Südwesten und den Schimpansen im Kibale Forest bietet Uganda jedoch noch viel mehr.
- Gorilla-Trekking: Eine frühzeitige Reiseanmeldung empfiehlt sich, um die Bewilligung für den Gorilla Besuch zu gewährleisten. Pro Tag sind nur sehr wenige Bewilligungen verfügbar. Maximum 8 Teilnehmer werden pro Gorilla-Familie zugelassen. Eine Gorilla Pirsch kann, je nach Aufenthaltsort der Gorilla-Familien, eine anstrengende Angelegenheit sein (bis zu 6 h Marschzeit). Die Begegnung mit den Gorillas ist sehr wahrscheinlich, kann jedoch nicht garantiert werden.
- Sprache und Währung: Die Amtssprache ist Swahili und Englisch. Bildungs- und Verkehrssprache ist Englisch. Daneben gibt es noch ca. 40 Stammessprachen. Schweizer Franken kann man am internationalen Flughafen in Entebbe sowie in größeren Städten in Landeswährung tauschen. Ebenso werden landesweit US-Dollar akzeptiert und gewechselt. Hierzu muss es sich aber um neue Scheine handeln. Kreditkarten werden nur selten akzeptiert.
- Zeitverschiebung: Die Zeitverschiebung beträgt während der Winterzeit + 2 Stunden.
- Klima: Uganda liegt am Äquator und zum Großteil auf einer Hochebene von rund 1000m ü.M.
- Für Europäer liegen die Temperaturen in weiten Teilen des Landes bei angenehmen 20-30°C, tagsüber selten über 30°C, nachts meist unter 20°C. Die Luftfeuchtigkeit ist angenehm. Es gibt 2 Trockenperioden (Juni bis August & Dezember bis Februar), dazwischen sind kleinere Regenfälle möglich, die sich aber im Rahmen halten.

- Gepäck: Unser Gepäck sollte leicht und nicht sperrig sein. Wir empfehlen Reisetaschen anstelle von Hartschalenkoffern (max. 15 kg – s.u. „Flug“)
- Flug: Unser Inlandflug von Kisoro nach Entebbe wird mit einem Propellerflugzeug durchgeführt. Die Gepäcklimite beträgt 15 kg pro Person.
- Wasser: Leitungswasser ist nicht trinkbar, das Wasser sollte daher gekauft oder abgekocht werden. Auch zum Zähneputzen kein Leitungswasser verwenden! (Wasser wird immer von uns organisiert und ist natürlich immer inklusive.)
- Kleidung: Sommerkleidung aus atmungsaktivem Material wird für das ganze Jahr empfohlen. Für die Morgenstunden oder späteren Abendstunden empfehlen wir Ihnen einen dünnen Pullover bzw. eine Fleece-Jacke. Für die Dämmerung oder am früheren Abend sollten Sie zumindest eine lange Hose und langärmliges Hemd/Bluse tragen, um Mückenstiche zu vermeiden. Gutes Schuhwerk für die Trekkings sind ebenfalls empfohlen.
- Fotografieren und Beobachten: Spiegelreflex- oder Systemkamera mit Weitwinkel-, Makro- und Tele-Objektiv. Genügend Akkus und Speicherkarten, Polarisations-Filter, Gutes Fernglas.
- Schweizer Staatsangehörige benötigen für die Einreise nach Uganda ein Visum. Zur Einreise nach Uganda wird ein mindestens 3 Monate nach Rückkehr gültiger Reisepass benötigt.
- Wichtiger Hinweis: Reisende nach Uganda müssen bei Einreise über ein Drittland (z.B. Kenia) den Nachweis einer gültigen Gelbfieberimpfung erbringen, da sonst die Einreise verweigert werden kann. Uganda selbst zählt zu den Gelbfiebergebieten, eine Schutzimpfung ist daher anzuraten.
- Gesundheit: Eine ausreichende ärztliche Versorgung ist nur in den größeren Städten Ugandas gewährleistet. Daher sollte jeder Reisende genügend persönliche Medikamente sowie eine Reiseapotheke mit Insektenschutz, Verbandzeug und Schmerzmitteln im Reisegepäck haben. Impfungen sind nicht vorgeschrieben. Zu Ihrer eigenen Sicherheit raten wir zur Hepatitis A Impfung, einer Malaria-Prophylaxe und einer Gelbfieberimpfung.
- Bitte lassen Sie sich dazu von Ihrem Hausarzt oder einem Tropen-Arzt betreffend „Impfschutz“ beraten. Gerne geben wir Ihnen die Adresse eines uns bekannten Tropen-Arztes weiter. Da Bilharziose in einigen der Süßwasserseen des Landes vorkommt, raten wir davon ab, in Uganda in Süßwasserseen zu baden.